

## **Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans**

Die Gemeinde hat im Frühjahr 2016 dem Büro TEAM 4 den Planungsauftrag für die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes erteilt.

Nach intensiver Vorarbeit des Büros wurde am 08.04.2017 eine Planungs-werkstatt der Bürger und am 29.06.2017 eine Planungswerkstatt des Marktge-meinderates durchgeführt. Viele Hinweise aus den Planungswerkstätten fin-den sich im abschließend gebilligten Flächennutzungs- und Landschaftsplan.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Planungswerkstätten und eigener Überle-gungen des Büros fand am 07.12.2017 eine Sondersitzung des Marktgemein-derates für die Erstellung des Vorentwurfs des Flächennutzungsplanes statt. Dabei wurde jede bisher dargestellte oder zukünftig angedachte Baufläche einzeln diskutiert und abgestimmt. Abschließend wurde das Büro beauftragt, auf Grundlage der gefassten Beschlüsse, den Vorentwurf zu erstellen.

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 22.03.2018 wurde der formelle Aufstellungsbeschluss gefasst und die Planunterlagen für die frühzeitige Betei-lygung der Bürger und Träger öffentlichen Belange gebilligt.

Danach wurden die Planunterlagen (Vorentwurf) vom 12.04.2018 bis 15.06.2018 (1 Monat länger als gesetzlich vorgeschrieben) öffentlich ausge-legt. Zusätzlich fand am 07.05.2018 eine Informationsveranstaltung in der Rangauhalle statt, bei der die Planung von Vertretern des beauftragten Büros erläutert wurde.

Gleichzeitig wurde von der Verwaltung die Verkaufsbereitschaft der betroffe-nen Grundstückseigentümer abgefragt.

In der Sondersitzung des Marktgemeinderates am 13.12.2018 wurden die um-fangreichen Stellungnahmen der Behörden und Bürger behandelt und einzeln abgestimmt. Dabei wurden die ursprünglich geplanten Bauflächen um fast ein Drittel reduziert. Es handelte sich hierbei hauptsächlich um Waldflächen und Flächen mit starken Auswirkungen auf Natur und Landwirtschaft. Insgesamt lassen die verbleibenden Flächen nur ein geringes Wachstum der Gemeinde zu.

Vom 18.03.2019 bis 26.04.2019 fand die öffentliche Auslegung statt. Am 25.07.2019 wurden alle Stellungnahmen im Marktgemeinderat behandelt und die Bauflächen nochmals um 2,8 ha reduziert. Damit wurden die Bauflächen gegenüber dem ursprünglichen Flächennutzungsplan um 39 Prozent (17,5 ha) reduziert.

Die erneute öffentliche Auslegung fand vom 16.09.2019 bis 18.10.2019 statt. Insgesamt konnten noch zu 9 Flächen Stellungnahmen abgegeben werden.

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 19.12.2019 wurde nach erfolgter Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Feststellungsbeschluss gefasst.

Nach erfolgter Genehmigung durch das Landratsamt Roth ist der neue Flächennutzungs- und Landschaftsplan seit 03.07.2020 wirksam.